



Tourist-Information Friedrichshafen

Bahnhofplatz 2, 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 20355444
tourist-info@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.de

Tourist-Information Ailingen

Hauptstrasse 2, 88048 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 507222
tourismus@ailingen.de
www.ailingen.de

Bürgerbüro Fischbach

Zeppelinstrasse 306, 88048 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 41546

Impressum

Herausgeber:
Tourist-Information Friedrichshafen
und Ailingen

Konzept und Gestaltung:
www.fsb-welfenburg.de, Ravensburg
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2018
© Land Vorarlberg
© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende
(www.openstreetmap.org/copyright)

Fotonachweis:
Tourist-Information Friedrichshafen
Druck: Druckhaus Müller, Langenargen
Stand: Dezember 2020



Wanderguide

Spazieren, Wandern und
Outdoor Fitness

#VisitFriedrichshafen



Teilen Sie Ihre schönsten Urlaubserinnerungen mit anderen Friedrichshafen-Urlaubern und zeigen Sie ihnen Ihre Foto-Hot-Spots! Posten Sie hierzu über Instagram unter #VisitFriedrichshafen und verlinken Sie uns @visitfriedrichshafen

[instagram.com/visitfriedrichshafen](https://www.instagram.com/visitfriedrichshafen)

Inhalt

► Einleitung	4–5
► Wandertouren	6–37
1. Ailinger Panoramaweg	6–9
2. Königsweg	10–13
3. Königin-Olga-Weg	14–17
4. Eriskircher Riedweg	18–21
5. Ettenkircher Höhenweg	22–25
6. Teuringertal-Bahnweg	26–29
7. Rundweg Hepbacher-Leimbacher Ried	30–33
8. Ortsrundweg Kluftern	34–37
► Nordic Walking	38–39
► Outdoor Fitness	40–41
Zeichenerklärung (Legende)	42
Impressum	Rückseite





Der Bodensee erwartet Sie mit einer grenzenlosen Weite, vielfältigen Ausflugszielen und kulinarischen Gaumenfreuden. Die idyllische Landschaft und abwechslungsreiche Natur des Umlandes laden dazu ein, die Perspektive zu ändern und die Umgebung aus einem anderen Blickwinkel zu erkunden.

Wandern am Bodensee heißt, Streifzüge durch eine Traumkulisse zu unternehmen. Sanfte Hügel, malerische kleine Örtchen mit gepflegten Bauerngärten und duftende Obstwiesen zieren den Weg ebenso wie aussichtsreiche Plätze mit Weitsicht auf den See, die Alpen, Wiesen und Felder.

Neben den belebten Wegen entlang des Sees gibt es etwas abseits viele ruhige, versteckte Plätze zu entdecken, die ihren besonderen Reiz in der Abgeschlossenheit von Alltag und Stress entfalten.



Diese Touren finden Sie auch in der Outdooractive App.

Mobil in der App sowie online auf outdooractive.com kann in Fotos und Bewertungen gestöbert werden. Dort gibt es auch aktuelle Informationen sowie weitere Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten auf der Route.

Geführte Wanderungen

Der Schwäbische Albverein veranstaltet geführte Wanderungen. Zum Teil findet die An- und Rückfahrt zu den Wandergebieten mit öffentl. Verkehrsmitteln statt.

Treffpunkt: Stadtbahnhof Friedrichshafen

Info: Schwäbischer Albverein, + 49 7546 426,

www.friedrichshafen.albverein.eu

Verleihangebot in der Tourist-Information Ailingen

Nicht die passende Ausrüstung dabei, um mit Kindern zu einer größeren Tour aufzubrechen? Oder einfach Lust etwas Neues auszuprobieren? In der Tourist-Information Ailingen erhalten Sie alles, was Sie dazu benötigen!

Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd, die große und kleine Schatzsucher zum aktiven Erforschen und Entdecken der Umgebung einlädt. Mit Hilfe von GPS und den passenden Koordinaten werden Rätsel gelöst, welche zum Ziel führen. Dort ist der Cache (Schatz) versteckt. (6 Euro/Tag)

Ein **Bollerwagen** oder eine **Rückentrag**e machen Ihre Familienwanderung nicht nur deutlich komfortabler, sondern auch zu einem besonderen Erlebnis. So können sich die Kleinsten bequem von hoch oben umsehen, während die Größeren den Proviant über Stock und Stein ziehen dürfen. (kostenfrei)

Dem sportlichen Naturliebhaber ermöglichen unsere **Nordic-Walking-Stöcke** Touren in schnellem Schritt. (kostenfrei)

Faszination Mikroabenteuer

Mikroabenteuer fordern dazu heraus, genauer hinzusehen und aus gewohnten Bahnen auszubrechen. Essen? Ja! Aber nicht am Esstisch. Oder eine Änderung des Fotowinkels – statt Landschaftsaufnahmen wird ein Blick in den Mikrokosmos Natur geworfen.

Der **Forscherrucksack** ermöglicht allen Abenteurern einen Blick in die kleine Welt am Wegesrand. Ausgestattet mit Bechertlupe, Keschler und Kompass sowie verschiedenen Forscheraufträgen kann die Entdeckerreise losgehen. (kostenfrei)

Weiterführende Wandermedien

Ausführliche Wanderkarten oder auch Wanderbücher mit detaillierten Tourenbeschreibungen können Sie käuflich in den Tourist-Informationen Ailingen und Friedrichshafen erwerben.

1 Ailinger Panoramaweg



© Tourist-Information Ailingen


→ 9,7 km
↗ 86 m
🕒 2:30 Std.
↘ 86 m
leicht

Die aussichtsreiche Rundwandertour führt entlang der Rotach zum höchsten Punkt Friedrichshafens, dem Horach – und zum Lieblingsplatz vieler Ailingen, der Haldenbergkapelle und dem wunderschönen Panoramablick.

Vom Rathaus Ailingen geht es vorbei an der Ailinger Kirche, dem Fachwerkhaus des alten Pfarrhauses und dem Wellenfreibad in Richtung Ittenhausen. Über die Rotachbrücke erreichen Sie die Mühle Ittenhausen mit dem restaurierten, historischen Mühlengebäude.

Nach Durchquerung des Betonwerkhofes führt der Weg weiter auf stillen, romantischen Waldwegen – der Rotach folgend – an weiteren ehemaligen Mühlenanlagen und einem alten Wehr vorbei. Am Ufer des Flusses finden sich immer wieder größere Kiesbänke, die sich hervorragend für eine Rast eignen.

Nachdem Sie den Wald dann schließlich nahe der Weilmühle verlassen, führt der Weg vorbei an weitläufigen Pferdekoppeln und Obstanlagen, durch Unterlottenweiler hindurch, bis Sie schließlich in einem kurzen Waldstück den Horach hinaufsteigen. Mit 501 m ist dies der höchste Punkt Friedrichshafens mit einem herrlichen Blick auf Ailingen, die Stadt und



Reinachbrücke



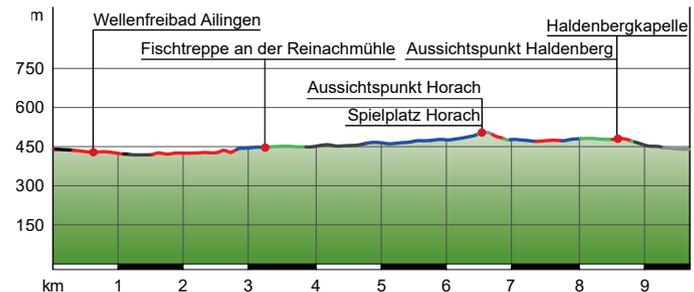
Apfelplantage am Haldenberg

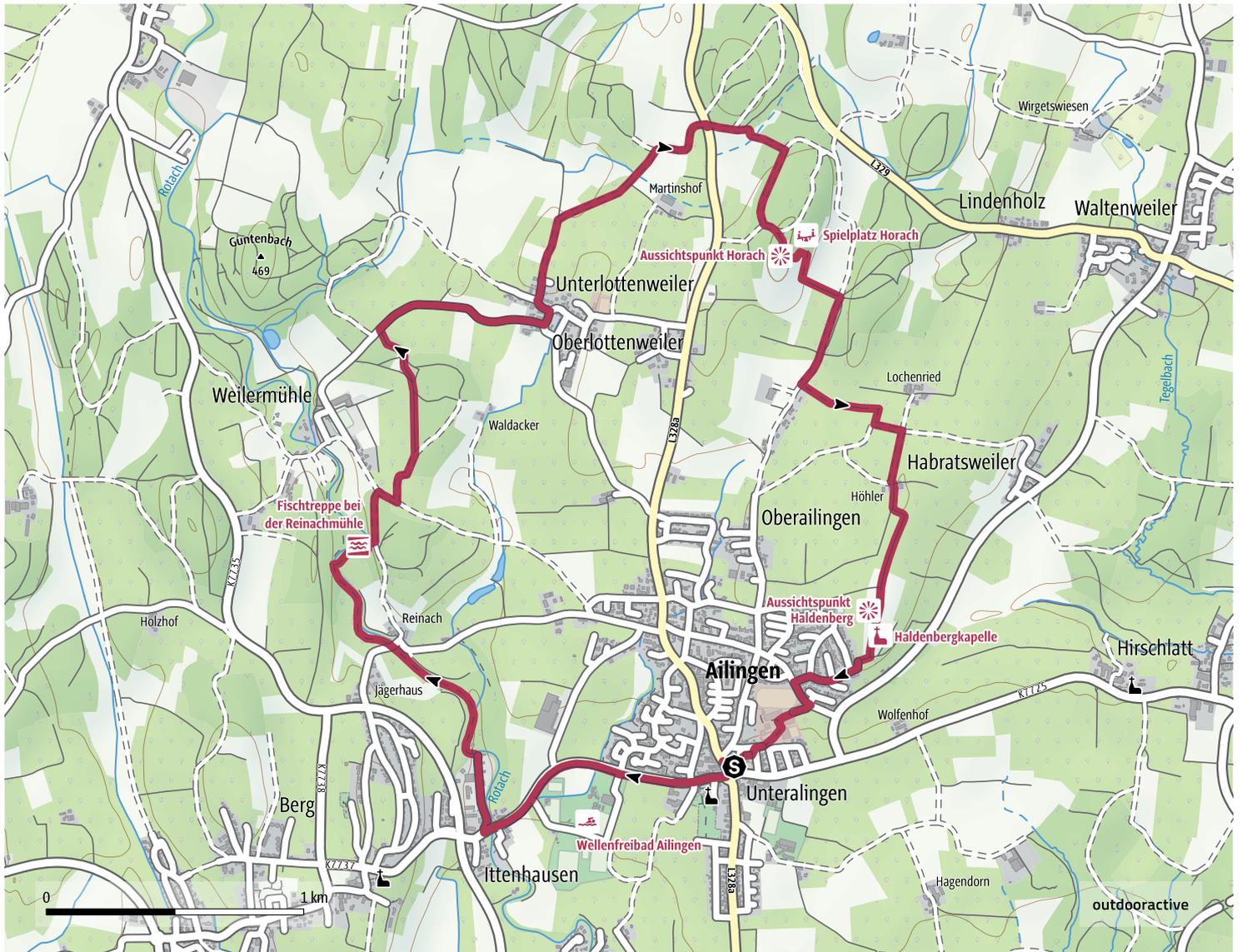
© Tourist-Information Ailingen

darüber hinweg. Über Wiesen- und Feldwege gelangen Sie dann zur Haldenbergkapelle. Der Lieblingsplatz vieler Ailingen bietet als Höhepunkt der Wanderung ein umfassendes See- und Alpenpanorama und Gelegenheit zum Innehalten und Staunen.

Tipp: Die elf Bodenseepfadtafeln des Ailinger Panoramawegs geben Einblicke in die Geschichte der Landnutzung und lenken den Blick auf die verborgenen Besonderheiten am Wegesrand, wie die alten Mühlen an der Rotach oder botanische und faunistische Kostbarkeiten.

- Einkehr: Pilgerstube, Hotel Gerbe / Peters Restaurant, Hotel-Restaurant Traube, Hotel & Restaurant Alpha
- Barrierefrei: nein
- Ausgangspunkt: Rathaus Ailingen / Wellenfreibad
- Endpunkt: Rathaus Ailingen / Wellenfreibad
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 13,14,15: Haltestelle Ailingen Rathaus und Linie 16: Haltestelle Ittenhauser Straße
- Parken: am Rathaus Ailingen oder am Wellenfreibad
- Toiletten: am Rathaus Ailingen





2 Königsweg



© Tourist-Information Allingen


← 6,8 km
↗ 15 m
⌚ 1:42 Std.
↘ 14 m
leicht

Der lauschige Pfad am Seeufer, der früher als Verbindungsweg der Königsfamilie zwischen Schloss und landwirtschaftlicher Domäne genutzt wurde, führt ganz romantisch bis in den westlichsten Stadtteil Fischbach.

Ausgehend vom Stadtbahnhof in Friedrichshafen geht es durch den Uferpark, vorbei am Zeppelin-Denkmal und dem Yachthafen, zum ehemaligen Schlosshafen. Das Schloss, welches sich in Privatbesitz befindet, wird von monumentalen Mauern umgeben. Der königliche Promenadensteg oder ein Blick in den weitläufigen Park versetzen Sie in eine andere Zeit und laden zum Träumen ein. Besichtigen Sie unbedingt die prunkvolle barocke Schlosskirche, deren beide Kuppeltürme das Wahrzeichen der Stadt sind.

Idyllisch geht es zwischen Hecken und alten Bäumen zum Strandbad und immer in Seenähe Richtung Seemoos. Entlang des Weges tun sich immer wieder Blicke über den See zu den Alpen auf.

Ein besonderes Glanzstück ist der Uferweg vor dem Industriegelände der Firma MTU. Schritt für Schritt verläuft er direkt am Ufer und lässt Sie die Weite des Sees bis zu den Bergen erleben. Herrliche Rastmöglichkeiten und



Schlosskirche Friedrichshafen

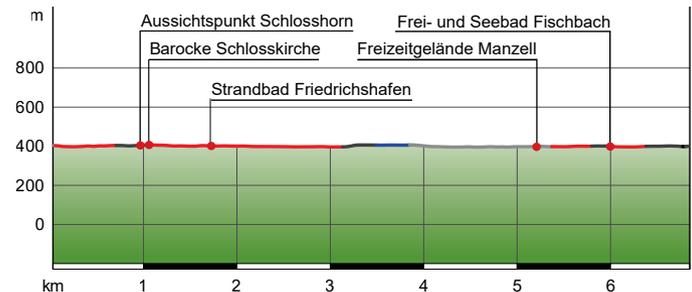


Strandbad Friedrichshafen

einen offenen Seezugang bietet das Gelände des ehemaligen Campingplatzes. Vorbei am Seebad Fischbach gelangt man zum Fischbacher Hafen, an dem ein weiterer öffentlicher Strandabschnitt zum Verweilen einlädt.

Tip: Außerhalb der Badesaison ist das Gelände des Strandbades geöffnet und der Durchgang zum Fischbacher Hafen am Strand des Frei- und Seebades möglich.

- Einkehr: Cafe Strandgut, Gartenwirtschaft Stärr Schorsch, Clubrestaurant WVF, Hotel Traube am See, Hotel Maier
- Barrierefrei: ja (teilweise nicht geteert)
- Ausgangspunkt: Stadtbahnhof Friedrichshafen
- Endpunkt: Fischbacher Hafen
- ÖPNV: Regionalbus, Seelinie 7395, Haltestelle Fischbach West oder Hotel Maier
- Parken: Parkhaus Am Stadtbahnhof
- Toiletten: am Stadtbahnhof, im Graf-Zeppelin-Haus





3 Königin-Olga-Weg



© Tourist-Information Ailingen


← 4,7 km
↗ 59 m
⌚ 1:00 Std.
↘ 0 m
leicht

Ein abwechslungsreicher Spaziergang aus dem Stadtzentrum zu dem berühmten Aussichtspunkt bei der hochgelegenen Berger Kirche.

Vom Stadtbahnhof geht es auf der schönen Riedleparkstraße mit ihrem von Bäumen gesäumten Fußweg zwischen den Fahrbahnen zum Riedlewald. Er ist ein Stück unverfälschter Natur mitten in der Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der Sportpark mit der ZF Arena, die dem Volleyball Bundesligisten VfB Friedrichshafen als Trainings- und Spielstätte dient, dem Sportbad und dem Teakwondo Competence Center Friedrichshafen. Gleich nach dem Wald gelangt man ins Zeppelin Dorf, eine denkmalgeschützte Arbeitersiedlung, die Graf Zeppelin zwischen 1914 und 1920 für die Arbeiter des Luftschiffbaus errichten ließ.

Hinter Jettenhausen steigt der Weg durch Obstplantagen hinauf nach Berg. Die Kirche auf dem höchsten Punkt, die schon von Weitem zu sehen ist, bildet den großartigen Schlusspunkt dieses besonderen Stadtspaziergangs.

Das umfassende Alpenpanorama vom Platz vor der Kirche reicht von den Allgäuer Alpen im Osten bis zu den Viertausendern im Berner Oberland mit dem weltberühmten Dreigestirn Eiger-Mönch-Jungfrau im Südwesten.



Kirche Berg



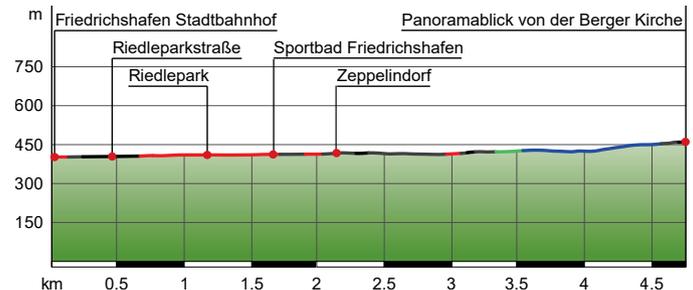
Zeppelin Schauhaus

© Tourist-Information Ailingen

© Tourist-Information Ailingen

Tipp: Das Zeppelin Schauhaus ist ab 2019 von Mai bis Oktober, sonntags von 12–16 Uhr für Besichtigungen geöffnet.

- Einkehr: Hotel Knoblauch, Jettenhausen
- Barrierefrei: ja (teilweise nicht geteert)
- Ausgangspunkt: Stadtbahnhof Friedrichshafen
- Endpunkt: Berger Kirche
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 16, Haltestelle Berg, Martinsheim
- Parken: Parkhaus Am Stadtbahnhof
- Toiletten: am Stadtbahnhof





4 Eriskircher Riedweg



© Tourist-Information Ailingen

Eriskircher Riedweg

9,2 km 7 m leicht

2:14 Std. 1 m

Eine Wanderung durch das größte und bedeutendste Naturschutzgebiet am Nordufer des Bodensees – Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten und eines der letzten unberührten Stücke Natur direkt am Ufer.

Entlang der Uferpromenade führt die Wanderung zunächst zur Hafencmole, an deren Ende man einen ersten Blick auf das langgezogene Eriskircher Ried und bis zur Landspitze von Langenargen mit dem Schloss Montfort werfen kann. Über die stille östliche Uferpromenade gelangen Sie an die Mündung der Rotach. Von hier bietet sich eine prächtige Aussicht zurück auf das Stadtgebiet und über den See zu den Alpen.

Hinein in einen kleinen romantischen Auwald geht es über schmale, natürliche Wege auf Entdeckungsreise durch das Ried. Beobachtungsplattformen, die auf den See hinaus reichen und ein weites Panorama öffnen, wie auch Informationstafeln zu Flora und Fauna im Naturschutzgebiet wechseln sich ab und lassen Sie in eine ursprüngliche Welt eintauchen.

Ein offener Seezugang mit Grillmöglichkeit beim Eriskircher Freibad lädt zur Rast direkt am See ein. Der Schussen folgend erreichen Sie über einen



Eriskircher Ried

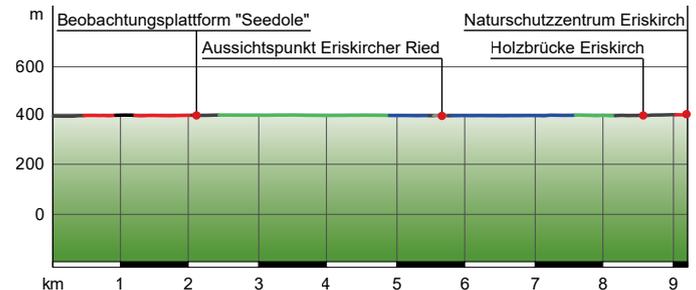


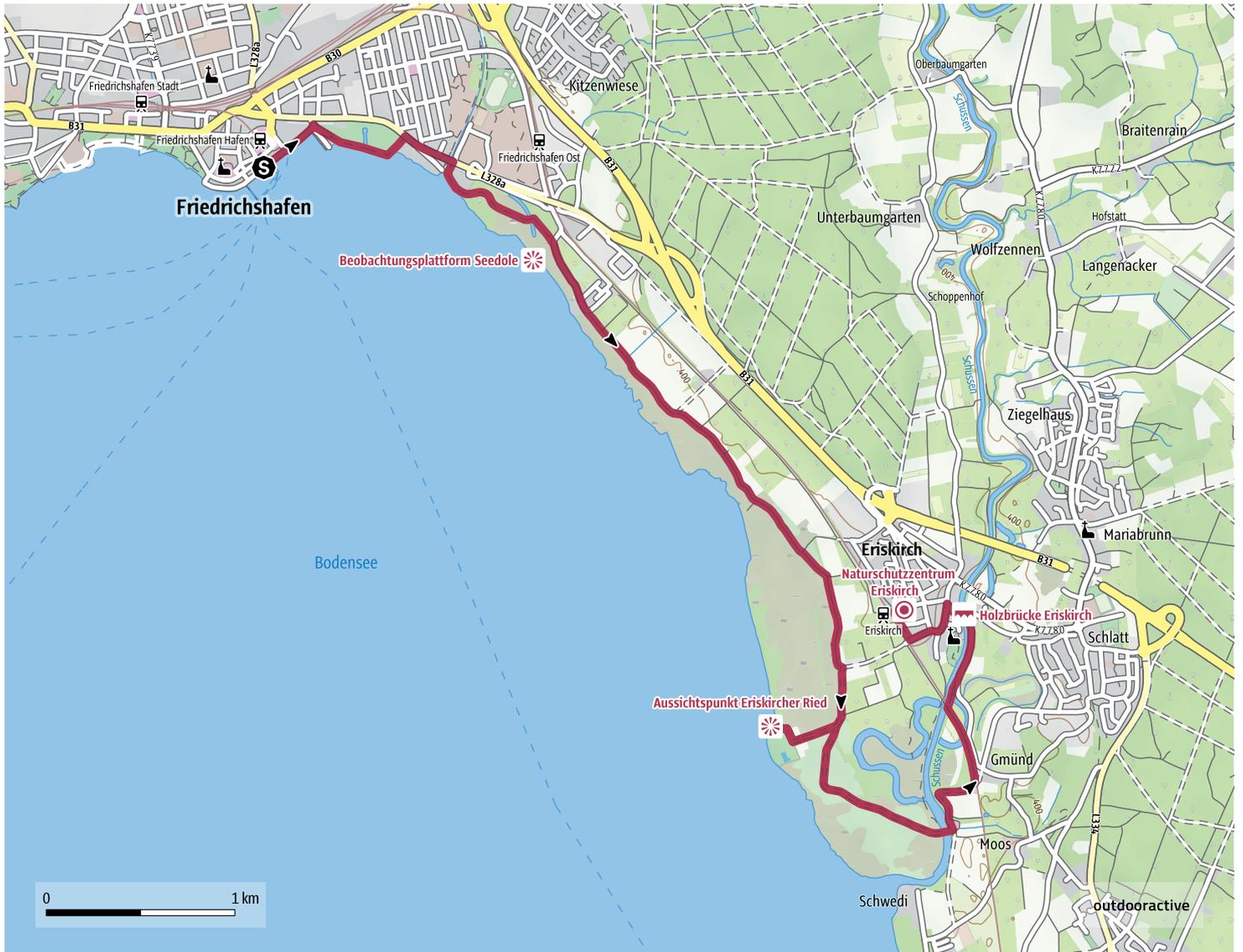
Eriskircher Ried

verträumten Uferweg eine denkmalgeschützte Holzbrücke und schließlich das Ortszentrum von Eriskirch mit seiner spätgotischen Kirche. Interessante Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Rieds erhalten Sie zum Abschluss im Naturschutzzentrum Eriskirch im Bahnhof.

Tip: Die interaktive Ausstellung des Naturschutzzentrums ist kostenfrei und besonders für Familien geeignet.

- Einkehr: Restaurant Hotel CAP Rotach, Freibad Eriskirch, Gasthaus Anker
- Barrierefrei: ja (nicht zu den Aussichtsplattformen, teilweise nicht geteert)
- Ausgangspunkt: Stadtbahnhof Friedrichshafen
- Endpunkt: Bahnhof Eriskirch
- ÖPNV: Zugverbindung mit der Bodensee-Gürtelbahn Lindau-Friedrichshafen
- Parken: Parkhaus Am Stadtbahnhof
- Toiletten: Seeparkplatz, Busbahnhof am Hafen





5 Ettenkircher Höhenweg



© Rainer Barth



Ettenkircher Höhenweg

← 10,8 km

🕒 2:30 Std.

↗ 79 m

↘ 79 m



leicht

Von Weiler zu Weiler führt die Rundtour auf dem Hochplateau durch altes Bauermland und mit stetigen Ausblicken in die Ferne. Die Schleife zu den Altweierwiesen, einem ausgedehnten, natureschützten Ried, bietet einen reizvollen Kontrast.

Über Wiesenwege erreichen Sie die ersten Gehöfte in Furatweiler. Dahinter öffnet sich der weite Blick nach Norden Richtung Oberschwaben: Links der Kirchturm in Bavendorf, weiter rechts die Veitsburg und der Mehlsack – markantester Turm der Stadtbefestigung Ravensburgs. Im Osten sehen Sie das Schussental mit den Allgäuer Alpen im Hintergrund.

Die folgenden Weiler bieten Einblicke ins aktive bäuerliche Leben, welches überwiegend vom Obstanbau geprägt ist. Nach Lempfriedsweiler können Sie über das Ettenkircher Hochplateau auf das herrliche Alpenpanorama blicken. Weiter geht es ins Tal des Taldorfer Baches mit dem Naturschutzgebiet Altweierwiesen mit Blick auf den Gehrenberg im Nordwesten. Die waldumrahmte Talsenke ist ausgefüllt mit einem dichten Schilfbestand. Zum Ende der letzten Eiszeit staute sich hier das Wasser und das Tal vermoorte. Heute ist das geschützte Gebiet bekannt für seinen außergewöhnlichen Orchideenreichtum.



© Tourist-Information Ailingen

Wanderweg durch die Apfelplantagen



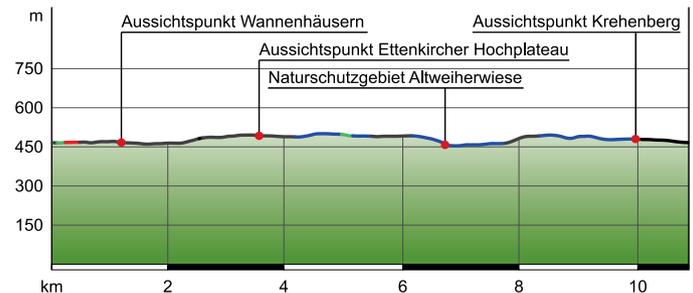
© Stadt Friedrichshafen

Ettenkirch aus der Luft

Der Weg geht nun hinauf zum Krehenberg, auf dem Höhenrücken geht es, begleitet von der wunderbaren Aussicht über Wirgetswiesen, zurück nach Ettenkirch.

Tip: Der Weg führt hauptsächlich über geteerte, landwirtschaftliche Wege und ist somit, bis auf die Schlaufe zum Naturschutzgebiet Altweierwiese, bestens für Familien mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet.

- Einkehr: Wirtshaus Krone Ettenkirch
- Barrierefrei: ja (Ausnahme: Abstecher zu den Altweierwiesen)
- Ausgangspunkt: Ortsmitte Ettenkirch / Ludwig-Roos-Halle
- Endpunkt: Ortsmitte Ettenkirch / Ludwig-Roos-Halle
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 13, Haltestelle Ettenkirch
- Parken: Ludwig-Roos-Halle
- Toiletten: -





6 Teuringertal-Bahnweg



© Tourist-Information Ailingen


← 11,4 km
↗ 43 m
↘ 44 m
🕒 2:52 Std.
mittel

Geschichtsträchtig führt die Rundwanderung entlang der Trasse einer ehemaligen Bahnverbindung durch eine vielfältige Landschaft und durch das Flusstal der Rotach. Ausgangs- und Endpunkt ist die hochgelegene Berger Kirche mit ihrem großartigen Panorama.

Direkt zu Beginn bietet der Platz vor der Berger Kirche eine eindrucksvolle Perspektive über das gesamte Stadtgebiet, den Bodensee und die Alpen. Mit dem Säntis im Blickfeld geht es südwärts hinab zur ehemaligen Trasse der Teuringertal-Bahn und auf ihr rechts ab, immer in nördlicher Richtung.

Der Weg führt durch eine Landschaft, die einen stellenweise an einen englischen Garten erinnert. Die offenen Feldwege münden schließlich in einen unscheinbaren Pfad im Wald, der wildromantisch durch dichtes Grün führt.

Ab Unterteuringen geht es durch das Rotachtal – am Fluss entlang auf schmalen Wegen, vorbei an erhaltenen und halb verfallenen Mühlenanlagen – in Richtung Weilmühle. Dort finden sich auf dem Freizeitgelände nicht nur ein Spiel- und Grillplatz, sondern auch die Streuobstwiese des BUND mit vielen alten Obstsorten zum (Wieder-)Entdecken.



© Tourist-Information Ailingen
Rotach bei Weilmühle

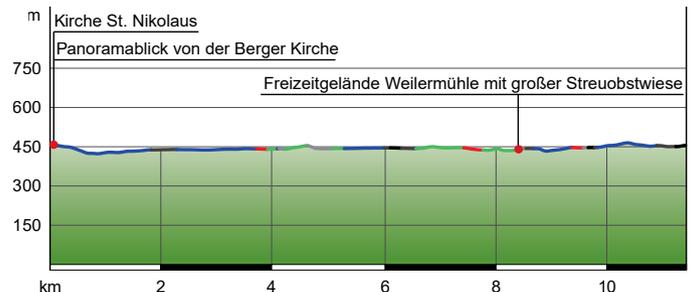


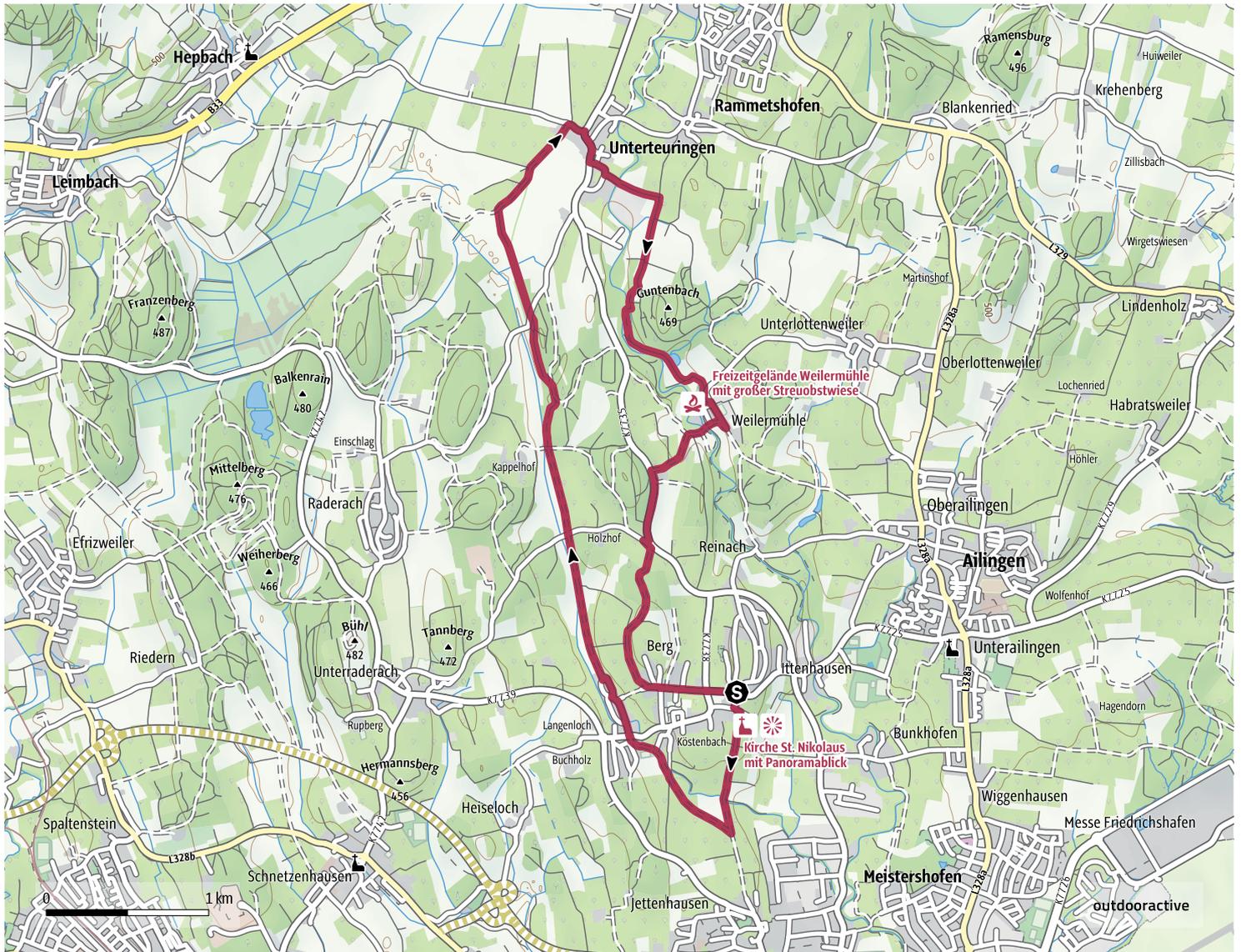
© Tourist-Information Ailingen
Panoramawiese Berg

Über schmale Sträßchen, Feldwege, durch Waldabschnitte, vorbei am Holzhof, hinauf auf eine Kuppe mit einem weiteren Aussichtspunkt, geht es zurück nach Berg.

Tip: Picknick auf dem Freizeitgelände Weilmühle (in den Sommerferien nur eingeschränkt möglich)

- Einkehr/Verpflegung: Hofladen Knoblauch, Bäckerei Ulmer und Biohof Hutt
- Barrierefrei: nein
- Ausgangspunkt: Kreuzung Schulstraße / Dekan-Rogg-Straße
- Endpunkt: Kreuzung Schulstraße / Dekan-Rogg-Straße
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 16, Haltestelle Berg, Martinsheim
- Parken: Gemeindehaus Berg
- Toiletten: Freizeitgelände Weilmühle (von April bis Oktober, hinter dem Gebäude)





7 Rundweg Hepbacher-Leimbacher Ried



© Tourist-Information Ailingen


→ 10,2 km
↗ 67 m
⌚ 2:39 Std.
↘ 67 m
leicht

Eine Rundtour durch ein in sanfte Anhöhen eingebettetes Naturschutzgebiet mit Weitblicken auf die Alpenketten. Die harmonische Riedlandschaft bildet eine Oase für seltene Tiere und Pflanzen zwischen Natur- und Kulturlandschaft.

Vorbei am hochgelegenen Standort der ehemaligen Fichtenburg mit weiter Fernsicht auf See und Berge, passieren Sie eine kleine Kapelle, die als Ersatz für die ebenfalls abgebrochene Schlosskapelle aus deren Steinen errichtet wurde. Sie verlassen den Ort und gelangen zum sagenumwobenen Drumlin Heidengestied, auf dem noch Reste einer mittelalterlichen Wehranlage zu erkennen sind.

Der Weg schlängelt sich zum Ried hinab und führt auf einem Feldweg über offenes Gelände am Modellflugplatz vorbei. Die Weitsicht auf die Riedlandschaft, die Alpen und auf den Gehrenberg ist besonders an klaren Tagen außergewöhnlich. Beim Aussichtspunkt Hutwiesen gibt es Informationen zur Wiederbeheimatung von Störchen im Ried und zur Beweidung mit Heckrindern. Ein stimmungsvolles Wegstück führt am Waldrand entlang mit Blick über das Ried bis Raderach, dessen Lage an italienische Bergdörfer erinnert. Dahinter erkennen Sie in der Ferne die Berge des Bregenzerwaldes.



Pilgerbank

© Tourist-Information Ailingen

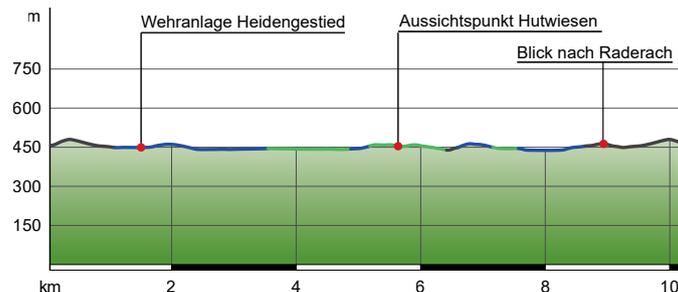


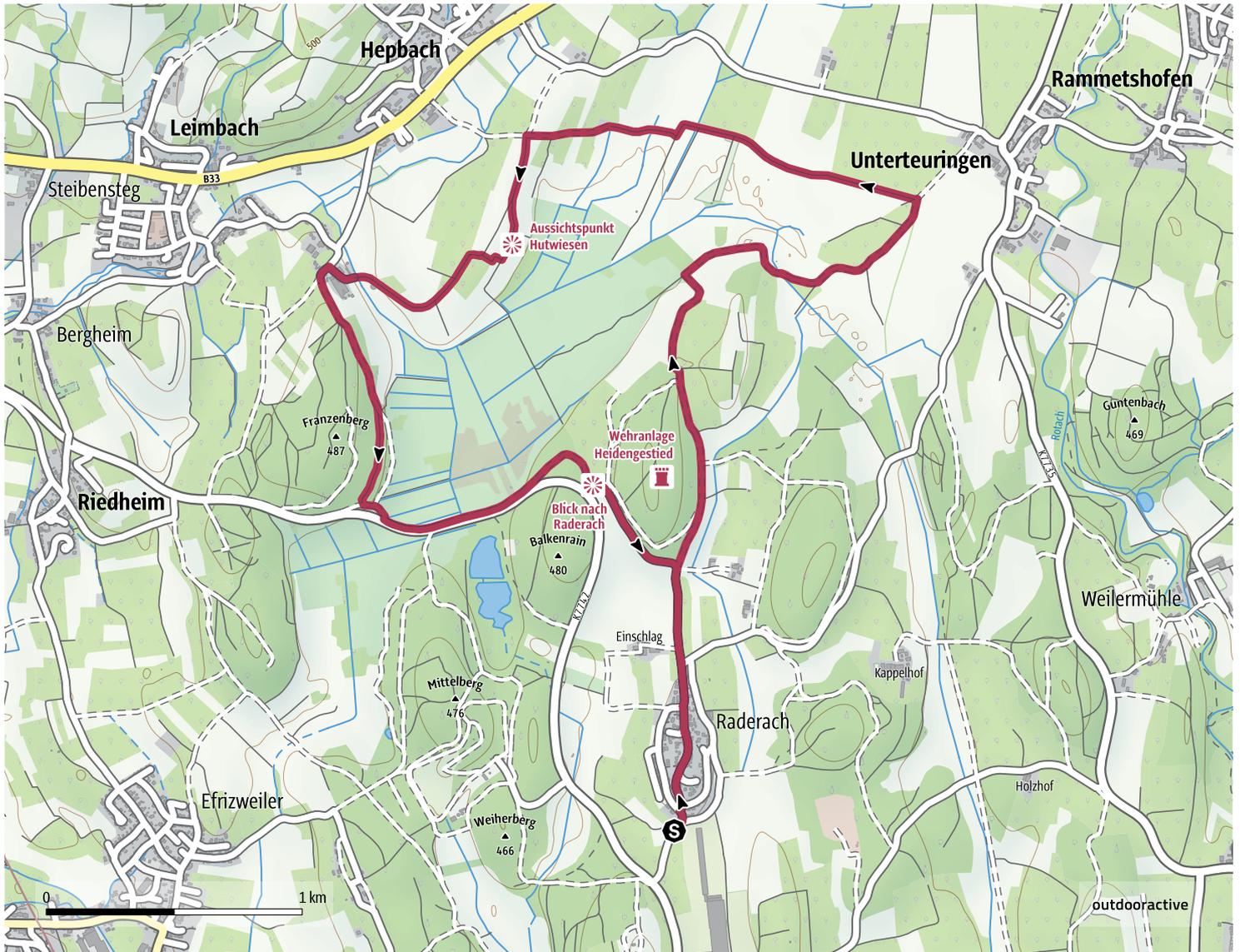
Heckrinder im Ried

© Tourist-Information Ailingen

Tipp: Fernglas mitnehmen, um am Aussichtspunkt Hutwiesen die Vögel und Tiere beobachten zu können. Für Familien geeignet.

- Einkehr: Gasthaus Krone Raderach
- Barrierefrei: nein
- Ausgangspunkt: Bushaltestelle Raderach oder Wanderparkplatz „Heidengestied“
- Endpunkt: Bushaltestelle Raderach oder Wanderparkplatz „Heidengestied“
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 16, Haltestelle Raderach
- Parken: Wanderparkplatz „Heidengestied“
- Toiletten: -





8 Ortsrundweg Kluffern



© Tourist-Information Ailingen


12,8 km
43 m
Nordrunde: 5,3 km
3:12 Std.
43 m
Südrunde: 7,2 km
mittel

Kunst, Natur und Geschichte – Kunstwerke in der freien Natur treffen auf geschichtsträchtige Plätze und die vielfältige Kulturlandschaft des Bodenseumlandes.

Vorbei an Streuobstwiesen, reizvollen Biotopen und Blumenwiesen führt die abwechslungsreiche Rundwandertour durch die Bodensee-Kulturlandschaft. Waldwege wechseln sich ab mit Feldwegen, die weitreichende Ausblicke auf die Alpen, den Bodensee und den Gehenberg ermöglichen. Legendenbehaftete Orte, schöne alte Gebäude, Spielplätze und Ruhebänke ergeben eine Entdeckungsreise der besonderen Art. Der Ortsrundweg verbindet in Form einer großen liegenden Acht die drei Teilorte, Kluffern, Efrizweiler und Lipbach miteinander und steht unter dem Motto: Drei Orte – ein Weg. Die Nord- und Südrunde lassen sich nach Belieben kombinieren.

Natur und Geschichte

Der älteste Baumstamm im Bodenseeraum, die Absturzstelle eines Bombers aus dem Zweiten Weltkrieg oder der Eisenbahnbau – die Tafeln des Bodensee- bzw. Geschichtspfades vermitteln naturkundliche Informationen und führen zu geschichtsträchtigen Orten.



Eines der Tore des Kunstweges



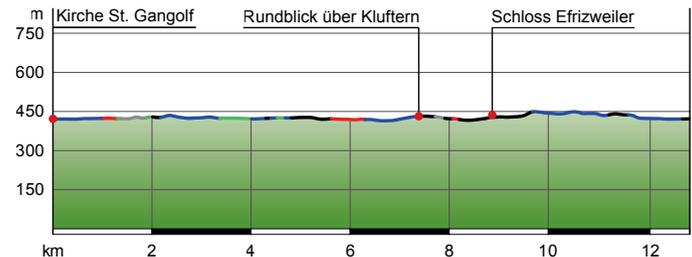
Blumenwiese am Ortsausgang

Kunst

Die Großplastiken setzen sich mit dem Thema „Tor“ auseinander. Offene oder verschlossene Tore, Tore in die Landschaft, Tore in die Geschichte und in die Zukunft – Informationen zu den Großplastiken und Skulpturen gibt ein QR-Code vor Ort oder ein Faltblatt (Rathaus Kluffern, örtliche Geschäfte).

Tipp: Auf der Nordrunde befindet sich auch der Planetenweg. Acht Planeten sind als Bronze-Miniaturen dargestellt. Sie sind um eine Milliarde verkleinert und in den passenden Abständen zur Sonne aufgebaut. Ausgangspunkt ist die Grundschule Kluffern.

- Einkehr: Ratsstube, Gasthof Zum Scharfen Eck, Cafe Stock, Gasthof Gehenbergblick
- Barrierefrei: nein
- Ausgangspunkt: Rathaus Kluffern
- Endpunkt: Rathaus Kluffern
- ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 11 und 12, Haltestelle Kluffern, Rathaus
- Parken: Brunnisachhalle
- Toiletten: im Rathaus Kluffern (während den Öffnungszeiten)





Nordic Walking

Nordic Walking stärkt Oberkörper, Rumpf und Beine und ist somit ein ideales Training für den ganzen Körper. Ob mit oder ohne Stöcke – die beiden Ailingen Runden bringen den Kreislauf in Schwung.

Sowohl die Rotach- als auch die Horach-Runde bieten Möglichkeiten für Variationen, um die Tour der individuellen Fitness anzupassen. Wer lieber in Gesellschaft unterwegs ist, ist beim Nordic-Walking-Treff herzlich willkommen!

Keine Walkingstöcke im Gepäck? Die Tourist-Information Ailingen bietet passendes Equipment kostenfrei zum Verleih!

Nordic-Walking-Treffs

Termin: April bis September: Di 8 Uhr, Oktober bis März: Di 8.30 Uhr sowie ganzjährig: Do 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Horach in Ailingen/Ortsausgang Oberlottenweiler

Info: TSG Abteilung Ski- und Bergfreunde

<https://www.tsg-ailingen.de/sbf/fit-durchs-jahr/nordic-walking/>

Termin: April bis September: Di 18 Uhr, Oktober bis März: Di 15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim ehemaligen Gaskessel im Seewald

Info: Schwäbischer Albverein

www.friedrichshafen.albverein.eu

Termin: April bis September: Mi 18.30 Uhr, Oktober bis März: Sa 15.30 Uhr

Treffpunkt: Beim ehemaligen Gaskessel im Seewald

Info: Lauftreff FN

www.lauftreff-fn.de



Die Rotach-Runde

Diese Rundtour führt von der Ittenhauser Mühle entlang der Rotach und vorbei an der Weilmühle durch viele Waldabschnitte – und bietet somit sogar im Sommer ausreichend Schutz vor der Sonne. **Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Wirtshaus am Bächle (neben dem Wellenbad bei den Tennisplätzen), **Weglänge:** Runde 1: 3,8 km, Runde 1+2: ca. 7,6 km.



Die Horach-Runde

Vom Fuße des Horach, dem höchsten Punkt des Stadtgebietes Friedrichshafen, führt die Rundtour sowohl durch Waldabschnitte als auch über freie Wiesen und Felder – und bietet damit beeindruckende Weitblicke in Richtung Bodensee und Alpen. **Ausgangspunkt:** Parkplatz am Horach (250 m nach dem Ortsausgang Oberlottenweiler rechts), **Weglänge:**

Runde 1: 6,2 km, Runde 1+2: 7,7 km, Runde 3: 3,8 km, Runde 3 +2: 5,3 km.



Seewaldrunde

Unmittelbar an die Stadt angrenzend und flankiert von zwei großen Hauptstraßen ist das große Waldgebiet eine Oase der Ruhe und die wichtigste grüne Lunge der Stadt. **Ausgangspunkt:** Parkplatz beim ehemaligen Gaskessel im Seewald, **Weglänge:** 7,9 km.



Outdoor Fitness

Bewegungsparcours Riedlepark und Meistershofener Parcours

Raus aus dem Fitnessstudio und rein in die Natur: Die beiden Bewegungsparcours in Friedrichshafen bieten „Aktivität für alle“ – einfache Outdoor-Fitnessübungen ermöglichen ein individuelles Workout.

Auf den Runden finden sich jeweils sieben Stationen. Anhand von Übersichtstafeln werden die jeweiligen Übungen erklärt und durch den Parcours geleitet. Die Aufgaben lassen sich in beliebiger Reihenfolge absolvieren und an den Fitnessgrad anpassen. Einsteigern wird empfohlen, bei Station eins zu starten und die vorgegebene Abfolge zunächst einzuhalten.

Bewegungsparcours Riedlepark

Ausgangspunkt: südwestlicher Eingang des Riedlewaldes am Maybachplatz
ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 3 und 11, Haltestelle Maybachplatz
Weglänge: 1,5 km, 7 Stationen, Laufdauer ca. 15 min bis 45 min (mit Gerätenutzung)

Meistershofener Parcours

Ausgangspunkt: Spielplatz Wiggenhausen Süd 2 in der Solarstraße
ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 13, 14, 15, 16 und 17;
Haltestelle: Solarstraße
Weglänge: 2,4 km, 7 Stationen

Weitere Informationen: www.platzwechsel.jetzt/friedrichshafen



Trimm-dich-Pfad

Im Seewald befindet sich neben der Nordic-Walking-Runde und einem Wanderweg auch ein Trimpfad mit 15 Stationen.

Ausgangspunkt: Parkplatz beim ehemaligen Gaskessel im Seewald (gebührenfrei)

ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 6 und 8, Haltestelle Seewald

Weglänge: 2,5 km, 15 Stationen, Laufdauer ca. 15 min bis 45 min (mit Gerätenutzung)

Hinweise: kein Winterdienst

Bewegungstreff Kitzenwiese

Ca. 30 Spiel- und Sportgeräte für unterschiedliche körperliche Aktivitäten

Zur Auswahl stehen Geräte zur Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination wie ein Dehnübungsgerüst, eine Geschicklichkeitswelle, ein Bein-, Arm- und Rumpftainer wie „Walker“ und „Parallelschwinger“, ein Trampolin sowie Balanciergeräte wie ein Wackelstegtrainer. Außerdem gibt es Fitness- und Krafttrainingsgeräte für Sit-ups, Stepper, Recks, Ringe, Geräte zum Rumpfeitheben und für Liegestütze. Der Spielbereich ist mit einer Wippe und einer Schaukel, die auch für Erwachsene geeignet sind, einer Finnenlaufbahn und Toren für Ballspiele ergänzt. Zum Ausruhen stehen eine Hütte und Bänke zur Verfügung.

Standort: Lindenstraße/Kastanienweg

ÖPNV: Stadtverkehr Friedrichshafen, Linie 6 und 8, Haltestelle Länderösch

Parken: kleiner gebührenfreier Parkplatz am Ende Kastanienweg

Hinweis: kein Winterdienst

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst		Friedhof
	Moor, Sumpf, Ried		Höhenlinien
	Wohnbau- / Gewerbefläche mit besonderer Funktion		Truppenübungsplatz
		 	Gipfel / mit Kreuz

Straßen und Wege

	B23 Bundesstraße		B23 Bundesstraße im Bau
	L356 Landesstraße		K45 Kreisstraße
	Gemeindestraße		Hauptwirtschafts- / Wirtschaftsweg
	Eisenbahn/Bahnhof		
	Wanderung		

Ausflugsziele

	Kirche		Architektur
	Freibad		Hallenbad
	Park/Promenade		Kanal
	Grillplatz/Freizeitanlage		Bahnhof
	Aussichtspunkt		Brücke
	Spielplatz		Naturschutzgebiet
	Allee		Infotafel
	Naturschutzzentrum		Historische Stätte

Höhenprofil

	Straße		Weg
	Asphalt		Pfad
	Schotter		unbekannt



Hinweise zur Wanderwegbeschilderung

Im Wandergebiet sind alle Wanderwege zu einem Netz verknüpft und vollständig ausgeschildert. An den Wanderwegen werden drei Typen von Schilderstationen unterschieden:

(1) Richtungsweiser-Stationen mit langen gelben Schildern und weißer Spitze. Sie beinhalten bis zu vier Ziele mit Entfernungsangaben und ein weißes Feld im Schaft mit den wichtigsten Wegesymbolen. Darunter können zusätzliche Wegesymbole auf kleinen Wegeschildern angebracht sein. Das unterste Wegeschild trägt den Namen des Standortes. Mit seiner Hilfe oder der an der Station angebrachten Nummer können Mängel oder Beschädigungen der Station punktgenau gemeldet werden.

(2) Kurzschild-Stationen mit gelben Pfeilschildern und dem Aufdruck Wanderweg. Sie dienen an unübersichtlichen Wegeabschnitten der Zwischenmarkierung, um die Wanderer sicher auf der richtigen Route zu führen. Auch die Kurzschild-Stationen sind mit einer Nummer gekennzeichnet.

(3) Etwa handgroße Wegeschilder an Bäumen, Pfosten oder Laternen mit dem Wegesymbol. Das Grundsymbol aller beschilderten Wege ist die gelbe Raute. Die Symbole bestätigen entlang der Strecke den Routenverlauf.

Die Richtungsweiser-Stationen mit langen roten Schildern und weißer Spitze weisen auf innerörtliche Sehenswürdigkeiten, Infrastruktureinrichtungen oder öffentliche Toilettenanlagen hin.

Die Wanderwegbeschilderung in Friedrichshafen ist ein Projekt der Stadt Friedrichshafen und wird von der Umweltabteilung betreut.

Fragen, Anregungen und Mängelmeldungen richten Sie bitte an wanderwege@friedrichshafen.de oder Tel.: 07541 203-0. Auch über die Behördennummer 115 können Sie sich mit der Umweltabteilung der Stadt Friedrichshafen in Verbindung setzen.